

**Die Analyse der Überlieferungen Bezüglich des  
Zusammentreffens von Khalifen Omar und Uwais al-Qarani**

**Prof. Dr. Enbiya YILDIRIM\***

**Özet:**

Her dinde sembolik bir hüviyet kazanan insanlar vardır. Bu kişiler kendi alanlarında gösterdikleri başarılar veya öne çıkan meziyetleri nedeniyle örnek olarak ilk zikredilen kimselerdir. İslam ahlakı bağlamında anneye iyilik dendiğinde de akla ilk gelen isim Uveys el-Karenî'dir. Uveys'in gerek yaşayıp yaşamadığı ve gerekse onunla ilgili anlatılanlar rivayetlerde son derece karmaşık ve çelişik bilgiler içermektedir. Biz bu makalemizde Muslim'in *Sahih*'inde onun faziletlerinden bahseden üç rivayeti gerçeklik bağlamında tahlil ettik. Böylece Uveys konulu çalışmalara bir katkı sağlamış olduk.

**Anahtar Kelimeler:** Tâbiî, sahabi, Yemen, Kufe, sedef hastalığı, dua, zühd, anne sevgisi

**Abstract:**

In each Religion there are people who achieve symbolic identities. These are those who mentioned as Samples with their accomplishments in their own domains or their outstanding peculiarities. In connection with islamic ethics, when we speak of respect to Mother, Uwais al Qarani is one of the most prominent character whom we rememeber. However, the Informations about if Uwais really had lived or not and the told stories about him are both ambigious and complexified. The aim of this article is to analysis the authenticity of three accounts which alludes of his virtues in *Muslim's Sahih* and consequently a contributon to the studies on Uwais. My thanks are due to Mr Sakin Özışık from University of Bielefeld for his helps in German translation of this article.

**Key Words:** Companions of Prophet, the Successors, Jemen, Kufe, Psoriasis, Prayer, Piety, Love of Mother

---

\* Lehrstuhl für Hadithwissenschaft, Thologische Fakultät der Universität Cumhuriyet in Sivas ([enbiyayildirim@hotmail.com](mailto:enbiyayildirim@hotmail.com)).

**Zusammenfassung:**

In jeder Religion gibt es Menschen, die eine symbolische Identität erwerben. Diese Menschen fungieren aufgrund ihrer Erfolge in ihrer Sphäre oder ihrer besonderen Eigenschaften als primär-Vorbilder. In der islamischen Moralerziehung ist der erste Gedanke an den Namen Uwais al-Qarani geknüpft, wenn es um Wohltaten gegenüber der Mutter geht. Die Angaben über die Lebenszeit und über die Erzählungen bezüglich Uwais sind äußerst komplex und widersprüchlich. Wir haben in diesem Aufsatz auf die Authentizität von Muslim vertrauend drei Überlieferungen, welche sich auf die Tugend von Uwais beziehen, auf ihre Echtheit hin analysiert. Somit haben wir einen wichtigen Beitrag zum Thema über Uwais geleistet.

**Schlüsselwörter:** *'Tabii', 'Sahabi'* (die Gefährten des Propheten Mohammad), Jemen, Kufa, Schuppenflechte, Bittgebet, *'zühd' Frömmigkeit*, Mutterliebe

## **Einleitung**

Historische Persönlichkeiten, die in ihren Bereichen bleibende Eindrücke hinterlassen und daraufhin eine besondere Identität erwerben, sind diejenigen, die in diesem Zusammenhang zuerst in den Sinn kommen. Die Staatsoberhäupter, welche am Knotenpunkt der Geschichte stehen und geradezu den historischen Verlauf der Geschichte verändern und die in großen Schlachten sowohl mit ihrem Engagement als auch mit ihren verwirklichten Erfindungen oder mit ihren dargelegten Künsten regelrecht als Pioniere für neue Zeitabschnitte sorgen, werden heute als Wissenschaftler gesehen, die bahnbrechende Erkenntnisse hervorbringen. Dies ist aufgrund der Sozialwissenschaften auch auf die islamischen Disziplinen übertragbar. Bei der Benennung von koranischen Auslegungen, Hadithe oder Fiqh (islamische, praxisbezogene Angelegenheiten) rücken die Menschen in den Vordergrund, die in diesen Bereichen durchaus nützliche und wirkungsvolle Taten vollbracht haben.

Wenn wir noch ein bisschen konkretisieren, betreffend des Themas islamischen Ethik stellen sich immer die gleiche Namen in den Vordergrund. Sollte die Freigebigkeit zur Hand genommen werden erinnert man sich an, den Khalifen Abu Bakr und Hatem at- Tai; und wenn es um den Verzicht auf die Welt geht, Hasan Basri und Djuneyd al Baghdadi. Bei der Benennung von Respekt gegenüber den Eltern ist Uwais al Qarani der Erste, der in den Sinn kommt. Mit anderen Worten stellen wir die Mutterliebe und Uwais al Qarani - im türkischen Veysel Karani- gleich.

In dem uns vorliegenden Aufsatz werden wir in unterschiedlichster Weise analysieren, die drei bloß von Usair bin Djabir abstammende und das Treffen von Uwais und Omar thematisierte Überlieferungen und diese sind nur in der Sammlung von *Muslim* aus der *Kutub-i Sitte* zu finden. Bei den benannten Überlieferungen prüfen wir den Wahrheitsanteil, der sich auch mit der Persönlichkeit von Uwais befasst. Somit legen wir die Notwendigkeit der Kritik dar, über die Überlieferungen von den in die Geschichte eingegangenen Menschen und leisten einen Beitrag zu den Diskussionen über den Wahrheitsanteil der Überlieferungen, die sich in *Sahihayn* befindet.

#### A-Das Treffen von Omar und Uwais:

1- Von Usayr bin Djabir: Eine Gruppe aus Kufe kommt zu Omar. Unter ihnen befand sich einer, der sich über Uwais spottet. Als Omar fragte, ob jemand aus Qaran stammend sich hier befinde, tritt dieser Mann sofort in den Vordergrund. Omar sagt: "Rasulullah hat gesagt dass jemand aus dem Jemen, der den Namen Uwais trägt zu ihnen kommen wird. Er wird niemanden ausser seiner Mutter in Jemen lassen. Er hatte eine Schuppenflechte. Er hat Allah angebetet und Allah hat ihn alles bis auf die Grösse einer Münze genesen lassen. Wer Uwais begegnet, soll ihn bei Allah für den Begegneten um Vergebung zu bitten".<sup>1</sup>

2-Nach der Weitererzählung Usayr bin Djabir aus Omar, der Prophet hat so gesagt: " Der beste von *Tabii* ist der Person den Namen Uwais trägt "Er hat niemanden aber bloß die Mutter. Er hatte Schuppenflechte. Bitten sie ihn für euch Allah um die Vergebung zu bitten."<sup>2</sup>

3-Usair b. Djabir: Omar b. Khattab stellte immer wiederkehrend die Frage, ob sich unter den aus Jemen stammenden Kriegsunterstützern, Uwais b. Amir befindet? Endlich traf er Uwais an. <sup>3</sup> Bist du Uwais b. Amir, fragte er. Dieser antwortete: Ja. Weiter fragte er: " Von dem Murad Stamm aus dem Qarn Klan? "Dieser beantwortet diese Frage wieder mit Ja.

Du hattest eine Schuppenflechte, die bis auf eine Münzengröße verheilt ist, ist das so, fragte Omar. Daraufhin

---

<sup>1</sup>*Muslim*, Fadâilu's-Sahâbe (44), bâbu fedâil-i Uwais al-Qarenî (55), Nr: 223; İbn Abî Shaiba, *al-Musannaf fi'l-Ehâdîsi Wa'l-Athâr*, hrsgb. Saïd Muhammed al-Lehhâm, Beirut-1994, VII/539.

<sup>2</sup>*Muslim*, Fadâilu's-Sahâbe (44), bâbu fadâil-i Uwais al-Qarenî (55), Nr: 224.

<sup>3</sup> Vergl. Abû Abdillâh Muhammed as-Sanûsî, *Mukammilu İkmâli'l-İkmâl*, Hrsgb. Muhammad Sâlim Hâshim, Beirut-1994, VIII/470.

antwortete Uwais wieder mit Ja. "Hast du eine Mutter? fragte er? Auch auf dieser Frage antwortete er mit Ja. Omar hat gesagt, dass er vom Propheten Mohmmammad gehört hat, dass er sagte: Aus dem Jemen stammenden Kriegsunterstützer-Team vom Murad Stamm und dem Qarn Klan wird Uwais b. Amir kommen, er hatte die Schuppenfelchten Krankheit, von der er genesen war. Die Schuppenfelchte war nur in einer Größe einer Münze nicht verheilt.

Er hat eine Mutter, gegenüber der er sehr barmherzig ist. Sollte er im Namen Allahs schwören, würde Allah ihn in seinem Schwur rechtfertigen. Sollte es möglich sein, so bitte ihn drum für dich bei Allah um Vergebung zu bitten, hörte ich den Propheten sagen. Könntest du bei Allah für mich um Vergebung bitten? Fragte Ömer. Und Uwais hat bei Allah für Omar um Vergebung gebeten. Omar fragte Uwais, wo er den hin wolle? Nach Kufe sagte er: Soll ich dem Wali einen Brief für dich schreiben? fragte er. "Ich bevorzuge es unter dem Volk zu sein", antwortet er. Im darauf folgenden Jahr begegnete ein Mann aus Kufe, der zu den Eliten gehörte. Omar fragte ihn über Uwais. Dieser sagte, dass er mit wenig Haushaltsware sich in einer präkeren Situation befand.

Daraufhin hat Omar folgendes von dem Propheten mitgeteilt "Unter den aus Jemen stammenden Kriegshelfern wird aus dem Murad Stamm vom Uwais Klan, Uwais b. Amir kommen. Er hatte eine Schuppenflechte, die bis auf eine Größe einer Münze verheilt ist. Er hat eine Mutter, gegenüber der er sehr Barmherzig ist. Wenn er bei Allah schwören würde so würde Allah ihn in seinem Schwur bestätigen. Wenn du es hin bekommst, so bitte ihn drum für dich um Vergebung zu bitten. Und diese sagte: Du kommst gerade von eine heiligen Fahrt, kannst du bitte für mich um Vergebung bitten? Der ankgekommene Reisende sagte " bitte um Vergebung für mich". Und danach fragte Uwais: " bist du Omar begegnet". Nachdem der angekommene Reisende diese Frage mit ja beantwortete bat Uwais für diesen um Vergebung bei Allah. Das Volk hat hiernach verstanden, wer diese ist. Und dieser (Uwais) hat diesen Ort verlassen. Der Überlieferer (Ravi) Usair erzählt: Ich habe ihn gekleidet (gestreifte Keleidung). Als die Menschen ihn sahen sagten sie sich woher er denn diese her habe."<sup>4</sup>

<sup>4</sup> *Muslim*, Fadâilu's-Sahâbe (44), bâb-u fadâili Uwais al-Qarenî (55), Nr: 225; Muhammad b. Sa'd, *at-Tabakâtu'-Kubrâ*, Beirut-ohne Datum, VI/161-2; Muhammad b. Ahmed az-Zahabî, *Siyeru A'lâmi'n-Nubelâ*, Hrsgb. Shuayb al-Arnâvut et al, Beirut-1990, IV/20-1. Ahmed Davudođlu scheint das am Ende des Hadith zu findende Passage "Ihn ( gestrichte) ... bewusst falsch überstzt zu

Wenn die obengenannten drei Überlieferungen von Muslim in eine zusammengefasst werden sollten, dann wäre die Darlegung folgende: Der Prophet hat erwähnt dass jemand Names Uwais kommen wird, dessen körperliche Verfassung er mitteilte und dass er ein guter Diener Allahs sei und empfahl dass man von ihm um ein Bittgebet bitten sollte. Omar fragte alle aus Jemen kommenden Reisenden nach Uwais, weil er von diesen profitieren wollte. Endlich hat er ihn gefunden und teilte ihm mit dass der Prophet hat Uwais ist der gute der Tabiin sei und bat ihn um ein Bittgebet.

Die uns vorliegende Überlieferung wird mit kleinen Unterschieden auch in anderen Büchern erwähnt. Auch nach einer Erzählung von Usair b. Djabir; "Bat Omar Uwais bitte um Vergebung bei Allah für mich. Uwais antwortete " Sie sind mehr Wert um Vergebung bei Allah zu bitten, weil sie einer der Gefährten des Gesandten Allahs sind. Omar antwortete ihn: Ich habe gehört das gesandte Gottes sagte, dass der Beste unter den Tabiin ist mit dem Namen Uwais in Qaran."<sup>5</sup>

Neben dieser Erwähnung hat Ibn Hibban folgende Überlieferung in die er Ebu'l Esfar zitiert, aber die Überlieferung aus dem er dieses Zitat entnahm, kann nicht als Nachweis genutzt werden. Von Ebu'l Asfar nach Hibban festgestellt: "Omar hat die Reisenden aus Kufe nach Uwais befragt, doch es gab keinen unter ihnen, die Uwais kannten. Schließlich kam an einem Tag der Cousin von Uwais nach Medina, woraufhin Omar diesen nach Uwais

---

haben um die Stellung von Uwais nicht zu gefährden. Er sagte : "Sein Anzug war aus gestreiftem Stoff. Während man ihn betrachtete , dachte man wo Uwais diesen Stoff bekam?" Ahmed Davudođlu, *Sahih-i Muslim Tercüme ve Şerhi*, İstanbul-1977, X/469.

<sup>5</sup>Muhammad b. Amr al-Ukaili, *Kitābu'd-Duafā'i'l-Kabir*, Hrsgb. Abdulmu'ti Emīn Kal'adji, Beirut-ohne Datum, I/136. Muhammad Nāsiruddīn al-Elbānī erwähnt dass diese Hadith wurde von Muslim und Ibn Sa'd (*et-Tabakātu'l-Kubrā*, VI/163), Muhammad b. Abdillāh al-Hākīm an-Neysābūrī (*al-Mustadrak ale's-Sahīhayn*, Hrsgb. Mustapha Abdulkādir Atā', Beirut-1990, III/403-5) und Ibn Asākirs (*Tārihu Medīneti Dimaschq*, Hrsgb. Abū Saīd al-Amrevī, Beirut-1995, IX/415-8) überliefert wurde und authentisch sei. Vrg. *Silsiletu'l-Ehādīsī's-Sahīha ve Shey'un min Fikhūhā ve Fevāidihā*, Riyadh-1991, II/470-1, Nr: 812. Die von Ibn Asākir erwähnte(*Tārihu Medīneti Dimaschq*, IX/419) Als beweis auch hierfür gibt er den folgenden Satz von Yahya b. Muhammad b. Saīd an: Die Verkettung der Überlieferungen von Uwais seien authentisch". Vertrauliche Überlieferer gaben dies so an, dass auch Uwais dazu gehört. Nach Basra Hadithschule is der Überlieferer Yusair b. Djabir, und nach Kufe Hadithschule ist der Überlieferer Yusair b. Amr. Er ist von der Gefährte von Propheten." Im folgenden Unterpunkt aufgeführte Überlieferung, von Abdurrahman b. Abi Laila, dass am Tag der Siffin jemand schrie, findet Yahya b. Muhammad b. Saīd (Hākīm, *Mustadrek*, III/402) als kettensschwache Überlieferung.

befragte und dieser antwortete, dass Uwais ein schlechter Mensch sei. Dies bezüglich fängt Omar an dem Cousin von Uwais das Gesagte vom Propheten über Uwais zu berichten. Auf der Rückreise vermeidet der Cousin jeglichen Umweg und kommt so schnell wie möglich zu Uwais, dem er dann von Omar Grüße mitteilt.<sup>6</sup>

Neben diesen Erzählungen bestehen auch andere Überlieferungen, die betreffend den Tugend von Uwais auch mitgeteilt wurden. Wie im Folgendem:

a) Abdurrahman b. Abi Laila erzählt: "Einer aus Damaskos spricht am Tage der Siffin: Ist Jemand von euch der Uwais al-Qarani ist? Sie antworteten mit ja. Daraufhin erwiderte er: Ich habe gehört, dass der Gesandte Allahs sagte, dass Uwais der Gutmütigste unter den Tabiinen ist."<sup>7</sup>

b) Muharib bin Diasar berichtet über den Propheten: "Unter meinen Ummah sind zwei die wegen Kleidungsnot nicht in die Moschee oder Gebetshäuser kommen können, doch durch ihren Iman ( Glaube) halten sie sich zurück, um etwas von anderen zu verlangen. Diese sind Uwais al-Qarani und Furat b. Hayyan El-Ijli."<sup>8</sup>

c) Alkame b. Marsad berichtet über Omar: "Der Prophet befahl: Mit der Fürbitte von Uwais werden soviele Menschen wie in den Klanen von Rebia und Mudar in das Paradis eintreten."<sup>9</sup>

d) Unter meinen Ummah wird jemand namens Uwais b. Abdillah al-Qarani sein. Seine Fürbitte wird für mein Ummah so

<sup>6</sup> Ibn Hibbān al-Bustī, *Kitābu'l-Medjrūhin*, Hrsgb. Mahmud Ibrahim Zāyed, Beirut - 1992, III/151 -2; Ibnu'l-Ethir, *Usdu'l-Ġābe fī Ma'rifeti's-Sahābe*, Beirut-1989, I/179.

<sup>7</sup> Ahmad b. Hanbal, *Musned*, III/480; Zahabī, *Siyeru A'lāmi'n-Nubelā*, IV/31; Hibetullah b. al-Hasan al-Lālekāi, *Sharhu Usūli I'tikādi Ehli's-Sunne*, Hrsgb. Ahmad b. Sa'd Hamdān al-Gāmidī, Riyad-1994, IX/114-5; Ibn Hadjar-Asqalāni, *al Īsābe fī Temyīzi's-Sahābe*, Hrsgb. Muhammed al Badjāvī, Beirut-1992, I/221. Ibnu'l-Javzī erwähnt dass die Überlieferung authentifiziert ist. *Sifatu's-Safve*, Hrsgb. İbrahim Ramazan, Saïd el Lahhām, Beirut-1989, III/35.

<sup>8</sup> Ahmad b. Hanbal, *Kitābu'z-Zuhd*, Hrsgb. Muhammad Djelāl Sharaf, Beirut-1981, I/159.

<sup>9</sup> İbn Ebī Shaiba, *al-Musannaf fi'l-Ahādīs.i Wa'l-Athār*, Hrsgb. Saïd el-Lahhām, Beirut-1994, VII/539; Zahabī, *Siyeru A'lāmi'n-Nubelā*, IV/31, 33; Ali al-Muttaqī al-Hindi, *Kanzu'l-Ummāl fī Suneni'l-Akvāli ve'l-Ef'āl*, Hrsgb. Bekrī Hayyāni, Safvet as-Seqā, Beirut-1993, XII/76. Aus der Überlieferungen geht nicht hervor dass der Name Uwais ausdrücklich vom propheten Muhammad erwähnt oder aber vom Überlieferer selbst aus Spiel gebracht wurde. Hierzu gibt es unterschiedliche Auffassungen. Vrgl. Ahmad b. Hanbal, *Kitābu'z-Zuhd*, II/40, 161-2.

groß wie die Klanen Mudar und Rebia sein, so dass es für diese ausreicht"<sup>10</sup>

e) Von dieser Ummah ist Uwais al-Qarani mein Gefährte.<sup>11</sup>

f) In einigen Hadithen lobt der Prophet die Jemener. Beispielsweise in einem Hadithbefehl der Prophet: Der Iman ist aus Jemen, sowie die Weisheit auch aus Jemen."<sup>12</sup>

Nawawi äußert, dass der Prophet wegen der Frömmigkeit der damaligen Jemener so befahl: Diejenigen, die den Propheten aus Jemen besuchten waren in der selben Situation so wie auch Uwais al-Qarani und Abu Muslim al-Hawlani.<sup>13</sup> Manche Hadith Kommentatoren erwähnen dass in dieser Hadithe eine Betonung auf Uwais liegt. Im End Effekt meint Hakim Tirmizi dass Uwais al Qarani nur gemeint ist.<sup>14</sup>

### B-Die Ansichten von manchen Hadith Kommandetoren über die Berichte von Muslim

Als erstes Nawawi, hat die Kommentatoren von Muslim und die andere Kommentatoren, die genannten Hadithe in Ihrer Werke evaluieren, jede drei Überlieferungen als autentisch – *sahih* angenommen, berücksichtigend die Quellen des Hadiths und seine Bezug auf die Tugendhaftigkeiten.

In den Quellen die wir zur Verfügung haben sind die genannten Überlieferungen sind keine kritische Annäherungen zu sehen. Im gegensatz dazu, die Kommentatoren haben manche als eine Wunder von Propheten und versucht zum festlegen dass Uwais eine reife Glaubiger Allahs sei. Es ist möglich sie in eine

---

<sup>10</sup> Muhammed Abdurraûf al-Munâwî, *Feydu'l-Qadir*, Beirut- ohne Datum, IV/129. Muhammad Nâsiruddîn al-Elbânî akzeptiert das als schwach . Vrgl. *Daifu'l-Câmilî's-Sağîr ve Ziyâdetih*, Beirut-1979, Nr: 3312.

<sup>11</sup>İbn Sa'd, *at-Tabakâtu'l-Kubrâ*, VI/163; İbn Asâkir, *Târihu Medineti Dimaschq*, IX/442; Munâwî, *Feydu'l-Kadir*, III/451. Elbânî akzeptiert diese Hadith als *munker* . *Silsiletu'l-Ehâdisi'd-Daife ve'l-Mevdûa ve Eseruha's-Seyyiu fi'l-Umme*, Riyad-1988, IV/198. Er erwähnt in einem anderen als *Erfinden*.. *Daifu'l-Câmilî's-Sağîr*, Nr: 2848. Diese Überlieferung steht allein zur folgenden Überlieferung im Widerspruch: "Ich nehme meine Zuflucht bei Allah, anstatt jemanden von euch als Vertraute an zu erkennen. Denn Allah hat mich als Vertrauten angenommen sowie er Abraham als Vertrauten annahm. Hätte ich jemanden von meiner Ummah als Vertrauten angenommen so wäre es Abraham geworden." *Muslim*, Mesâjid (5), bâbu'n-nehÿi an binâi'l-mesâjid... (3), Nr: 23.

<sup>12</sup>*Bukhârî*, Manâqib, Bâbu kavli'llâhi Teâlâ yâ ayyuhe'n-nâsu innâ... (1), Nr: 3238.

<sup>13</sup>Yahya b. Sharafe an-Nawawî, *Sahîhu Muslim bi Sharhu-Nawawî*, Beirut- ohne Datum., II/33.

<sup>14</sup>İbn Hadjer al-Asqalânî, *Fethu'l-Bârî bi Sharhi Sahîhi'l-Bukhârî*, Hrsgb. Abdulaziz b. Abdillâh b. Bâz, Beirut-1993, VI/532.

Reihenfolge unterteilen die Kommentare bezüglich der problematische Punkte.

1-Die Verspottung der Person von der Gruppe aus Kufe die zu Omar kamen zeigt dass sich Uwais seine Lage verbog.<sup>15</sup>

2-Die Aussage des Propheten "Wenn er auf Gott schwört wird Gott seine Verschwörung gewiss bewahrheiten" zeigt dass sein Gebet erhört werden und er eine sehr hohen Stand bei Gott hat.<sup>16</sup>

3-Sowohl in den Koranversen als auch in den Hadithen genannt werden dass die Gefährte des Propheten die beste von Umma sei. In diesen Hadithen empfihlt der Prophet seinen Gefährten um gebeten von Uwais al Qarani zu bitten. Dass kann wie ein Widerspruch aussehen. Aber das bedeutet nicht dass Omer ihn um Gebete bittet dass Uwais ist mehr Tugender als Omar und Omar nicht vergeben wurde. Weil nach eine Konsensus ist dass Omer ist mehr tugender. Letzendlich einer ist ein Tabii, der andere ist ein Sahabi (Gefährte von Propheten). In diesem Punkt ist das Gebet von Uwais anhörend und wenn Omar ihn um Gebet bittet dann steigt seine Tugendhaftigkeit.– obwohl das er der Tugendhaftigste aller Menschen ist- wie eine Seeligpreisung des Propheten unserer Seite und unser Gebot ihn als Vermittler. Schliesslich, nach manche Überlieferungen hat der Prophet zu Omar gesagt als er zu Umra (Pilgerfahrt nach Makka ausser Zeiten der Hadj) ging dass er ihn bei seinen Gebeten nicht vergessen soll. Deshalb auch wenn derjenige um eine Gebet bietet tugender ist als der der die gebetet es stellt sich heraus dass es erlaubt ist das frömmere menschen um Gebet bitten.<sup>17</sup>

4-Der Prophet weisst darafuhin dass Uwais der Tugendeste der Tabiin ist. Obwohl, Ahmad b. Hambal sagte: " Ibn al Musayyab ist der Tugendhaftigste der Tabiin". Die Kufer sagten: Alkame und Aswad. Die Basriter: Hasan al Basri. Die andere: Abu Othman an Nahdi. Eine Widerspruch zwischen den beiden ist nicht

<sup>15</sup>Nawawī, *Sahīhu Muslim bi Sharhi'n-Nawawī*, XVI/94.

<sup>16</sup>Qādī Iyādh al-Yahsubī, *Sharhu Sahīhi Muslim li'l-Qādī Iyādh*, VII/583.

<sup>17</sup>Nawawī, *Sahīhu Muslim bi Sharhi'n-Nawawī*, XVI/95; Ahmed b. Omer al-Qurtubī, *al-Mufhim li mā Eshkele min Talhisi Kitābi Muslim* (Mit der erwähnten Werk von Sanusi), VI/497-8; Muhammad b. Khalifa al-Vastānī al-Ubbī, *Īkmālu Īkmāli'l-Mu'lim* (Mit der erwähnten Werk von Sanusi), VIII/471; al-Hussain b. Abdillāh at-Tībī, *Sherhu't-Tībī alā Mishqāti'l-Masābih al-musemmā bi'l-Kāshif an Haqāiqi's-Sunen*, Hg. Abdulghaffar Muhibbullah et al, Karachi-1413, XI/358. Nach Ibn Taymiya al Harrani, der die Überlieferung als authentisch ansicht, sagte der Prophet zu Omar: " wenn du die Möglichkeit hast, bitte Uwais um eine Bitt Gebet" Vrgl. *Majmūu Fatāvā Shayyhi'l-Īslām Ahmad b. Taymiyya*, Hg. Abdurrahman b. Muhammad b. Qāsim, ohne Datum und Ort., XXVII/69.



vorhanden. Dem einen ist die Rede von Wissen ist bedeutsam und aber bei Uwais ist es die Betonung von der spirituelle Überlegenheit. Dann kann man behaupten das Uwais in dem Punkt frömmigkeit zu überlegen und die andere sind in ihren Rahmen.<sup>18</sup>

In diesem Zusammenhang könnte die Aussage sein dass ein Teil der Tabiiten (die Generation nach Sahabi) sind mehr tugendhaftig als die andere. Hierbei ist es wichtig dass die andere nicht schlecht dargestellt werden. Letzendlich zählten Omar und Abu Bakr zu den Tugendhaftigsten der Gefährten des Prophets. Aber das bedeutet nicht dass Ali und Othamn nicht Tugendhafter sind. Das gleiche gilt auch für die Propheten. "Jene Gesandten haben Wir erhöht, einige über die andern."<sup>19</sup> "Wir machen keinen Unterschied zwischen Seinen Gesandten."<sup>20</sup> Deswegen befindet sich hier keine Widerspruch.

5-In diesen Hadithen kann man die Zeichen seiner Prophentenschaft, anders ausgedruckt seine Wunder offensehen. Schliesslich hatte er berichtet über Namen von Uwais, name seines Vaters, seine Kabyle und seinen Zusammentreffens mit Omar. Diese sind alle verborgen, und was er berichtet sind offensichtlich wahr geworden sind. Als erstes hat der Gesandte Gottes den namen Uwais berichtet. Dieser Uwais sorgt um seiner Mutter. Er hatte die Pigmentstörung gebaht und hat dieser Krankheit überstanden aber diese Krankheit hinterliess eine kleine Spur. Was der Prophet sagte hat ist ergeben. Qâdhî Iyâdh, Nawawî, Aliyyu'l-Qârî und Davudoglu diese Sachverhalt haben in ihren Werken erwähnt.<sup>21</sup> Baihaki hat ein Werk mit dem Namen *Dalâilu'n-Nubuwa* verfasst. In diesem Werk sind unter anderem die Zeichen vom Propheten (Friede sei mit Ihm) und die Überlieferung über Uwais zu finden.<sup>22</sup>

---

<sup>18</sup> Nawawî, *Sahihu Muslim bi Sharhi'n-Nawawî*, XVI/95; Munâvî, *Faydu'l-Qadîr*, III/470; Tibî, *Sharhu't-Tibî*, XI/358; Aliyyu'l-Qârî, *Mirqâtu'l-Mafâtiḥ Sharhu Mishkâti'l-Masâbih*, Hg. Sidqî Muhammad Jamil al-Attâr, Beirut-1994, X/633.

<sup>19</sup> Baqara 253.

<sup>20</sup> Baqara 285

<sup>21</sup> Qâdhî Iyâdh, *Sharhu Sahîhi Muslim li'l-Qâdhî Iyâdh*, VII/582; Qurtubî, *Mufhim*, VI/497-8; Ubbî, *Ikmal*, VIII/471; Tibî, *Sharhu't-Tibî*, XI/358; Nawawî, *Sharh*, XVI/95; Davudoglu, *Sahîh-i Müslim Tercüme ve Şerhi*, X/469.

<sup>22</sup> Abûbakr Ahmad b. al-Hussain al-Baihakî, *Dalâilu'n-Nubuwwa wa Ma'rifetu Ahvâli Sahîbi'sh-Sharia*, Hg. Abdulmu'tî Kal'adjî, Beirut-1985, VI/375. In seiner Arbeit zu Muslim erwähnt Djalâluddîn as-Suyûtî nicht den Inhalt der Überlieferung. *ad-Dibâj alâ Sahîhi Muslim b. al-Hajjâj*, Hg. Muhammad Adnan Dervish, V/542-3. der zeitgenössische hadith Kommentator Mansur Ali Nasif kommentiert die drei Muslim Berichte aus Sicht von Uwais Tugendhaftigkeit. Vrgl. *at-Tâj al-Djâmi' li'l-Usûl*, Beirut-1986, III/414-5.

### C-Die Identität von Uwais

Die Quellen geben keine Auskunft über die Details, die Uwais betreffen, aber es geht hervor, dass Uwais als ein 'Priester seines Volkes' gesehen wurde und, dass er den Namen Uwais ibn Amir (oder Amr) al-Qarani al- Jemeni bekommen hat. Er war ein Jemenite. Viel später siedelte er nach Kufa und ist auch unter dem Namen al-Kufi bekannt. Er war unter den in Kufa lebenden *Tabi'in der meist Bekannteste*. Er war zwar Zeitgenosse des Propheten Muhammad, hat ihn aber weder getroffen, noch haben sie sich gegenseitig geschrieben. Der Überlieferung von Esbag b. Zeyd nach, hatte Uwais zu Lebzeiten des Propheten Muhammad den Islam bereits angenommen, aber seine fürsorgliche Unterstützung bzw. die Pflichten gegenüber seiner Mutter konnten es ihm nicht ermöglichen den Propheten zu besuchen. In diesem Kontext wird er auch von dem Propheten erwähnt.

Der Überlieferung von Muslim nach, ist er von Jemen nach Kufa gesiedelt, allerdings hat er auch diesen Ort verlassen, nachdem er dort identifiziert wurde. Als frommer und gottesfürchtiger Mensch hat er sich von den irdischen Angelegenheiten entfernt und sich nur noch religiösen Pflichten gewidmet. Von Zeit zu Zeit sprach er zu den Menschen und gab ihnen weise Ratschläge. Aliyyu'l-Qari<sup>23</sup> spekuliert, dass die zurückgebliebenen Spuren seiner Krankheit, der Grund dafür sein kann, dass er sich von den Menschen absonderte und sich zurückzog.

Das Thema über die Angaben des Ortes zu seinem Tod ist sehr umstritten. Es heißt, dass er zu Lebzeiten von Omar nach Aserbaidshan aufgebrochen sei, dort habe er an einer Schlacht teilgenommen und auf dem Rückweg soll er an einer Krankheit gestorben sein. So vermutet man, dass er über viele Jahre gelebt hat und in der Schlacht von Siffin auf der Seite Imam Alis Märtyrer wurde.

Neben diesen Angaben, gibt es auch Menschen, die behaupten, dass Uwais al-Qarani nur ein Mythos sei und nichts mit der Realität zu tun habe. Beispielsweise Imam Malik, der nicht an eine leibhaftige Existenz von Uwais glaubt. Genaugenommen gibt es auch Überlieferungen, die Imam Malik in seiner Annahme bestärken. Wie zum Beispiel als Su'be Amr b. Murra, der aus

---

<sup>23</sup> Ein bekannter Gelehrter der hanafitischen Rechtschule. Er erklärte das Buch Fikh al-Akbar“, in welchem die Aqida von Abu Hanifah von seinen Studenten aufgezeichnet wurde.

demselben Gebiet wie Uwais stammt, nach Uwais fragte und dieser ihm antwortete, dass er so jemanden wie Uwais nicht kenne. Wissenschaftler aber, die sich mit Biografien auseinandersetzen, wie z.B. Ibn Adiy, Ibn Asakir, az-Zahabi und Ibn Hadjar al-Asqalani halten es für irrelevant, dass Amr b. Murra Uwais nicht kannte. Auch wenn Amr ihn nicht kannte, gab es Menschen, die ihn schließlich kannten. Im Übrigen ist die Geschichte von Uwais so verbreitet und bekannt, dass es eigentlich für Menschen wie Imam Malik kein Grund bestehen dürfte die Existenz von Uwais zu bestreiten. Aus diesen Gründen kann die Annahme von Imam Malik hinsichtlich der Existenz von Uwais nicht als eindeutiger Beweis dienen. So wurden einige Themen, die von Abu Bakr, Omar, Ali und anderen wichtigen Gefährten des Propheten nicht bemerkt bzw. nicht ausreichend bearbeitet wurden, von deren Nachfolgern ausgearbeitet bzw. korrigiert. Um solche Art von Beispielen zu sehen, eignet sich dafür sehr schön das Werk *'Reful-Melam Eimmetil-Alam'* von IbnTaymiyya. Dass Uwais nicht jedem bekannt war, könnte auch damit zusammenhängen, dass er zum einen sich aus der Öffentlichkeit zurückzog und somit verborgen blieb und zum andern, dass keine Hadithe von ihm überliefert wurden. Aus diesem Grund wird von Qurtubi folgendes berichtet: "Uwais war einer von den heimlichen Dienern Allahs. Wenn der Prophet nicht auf ihn hingewiesen und seine Merkmale nicht erwähnt hätte, so hätte niemand von ihm erfahren."

Neben diesen Debatten wird Uwais als 'Phänomen' in einen außergewöhnlichen Zustand gebracht, was dazu führt, dass viele Geschichten über ihn erfunden wurden und hinzukommt auch, dass er als jemand, der dem irdischen Leben keinerlei Beachtung schenkt, zum Symbol gemacht wird und somit wird spekuliert, dass er ein überaus bedauernswertes Leben in Armut verbracht haben soll. Es wird behauptet, dass er in Müllbehältern nach Nahrung und Kleidung suchte. Seine bedauernswerte Situation machte auf ihn aufmerksam und gleichzeitig wurde sie auch der Ironie von vielen ausgesetzt. Es ging sogar soweit, dass diesbezüglich folgende Sache zur Geschichte gemacht wurde: Eines Tages sprach Uwais, der im Müll wühlte zu einem Hund, der ihn anbellte: Iss du das, was vor dir ist und ich esse das, was vor mir ist, so brauchst du mich nicht mehr anbellern. Wenn ich es schaffe im Jenseits die Brücke (Sirat) zu überqueren, dann bin ich besser als du, wenn ich es nicht schaffen sollte, dann bist du besser als ich."

Einer der bekanntesten Geschichten bezüglich der Tugenden von Uwais ist die, in der der Prophet seinen Umhang Uwais versprach und durch Omar und Ali das Versprechen verwirklicht wurde, indem sie zu Uwais, der auf der Weide die Schafe grasen ließ, gingen und ihm den Umhang, welcher von Generation zu Generation weitergereicht wurde, übergaben und anschließend ihn baten, für ihre Vergebung zu beten. Für az-Zahabi ist diese Überlieferung ein Thema von hoher Wahrscheinlichkeit, Munawi allerdings zögert bei der Thematisierung dieser Überlieferung.

Uwais Biografie betreffend gibt es einige nennenswerte Arbeiten. Mahmud b. Othman al-Lamii al-Bursawi (938/1531) hat in diesem Zusammenhang das Werk *'Menaqibu Uwais al-Qarani'* hervorgebracht. Zu erwähnen ist auch das Buch von Aliyyul Qari (1014/1605) mit dem Titel *'el-Ma'denu'l-Adeni fi Fadli Uveys el-Qarani'*. Bezüglich Uwais Biografie existiert auch ein Buch in Urdu, das im letzten Halbjahr entstanden ist und noch nicht gedruckt wurde; Autor dieses Buches ist Manazir Ahsan Gailani al-Hindi. Genannt sollte auch die Arbeit von Abdulaziz b. Ahmad b. Muhsin al-Humaydin mit dem Titel *'el-Berqu'l-Yemeni fi Nakdi Merviyyati Qissati Uveys al-Qarani'*, die sich schwerpunktmäßig mit der Hadith-Analyse beschäftigt. In diesem Werk heißt es nämlich, dass die Gestalt Uwais eine Illusion ist, dass die Überlieferungen durch Muslim falsch sind und dass alle tradierten Hadithe Uwais betreffend völlig als problematisch zu betrachten sind. Es wird in diesem Buch auf dreißig Seiten deutlich, dass Muslim auch vorher kritisiert wurde.

#### **D-USair bin Djabir als Überlieferer der Uwais Berichte:**

Usair bin Djabir ist der Einzige, der uns über Uwais in Muslims Sahih berichtet hat. Über Usair bin Djabir findet man keine Information in Ridjal Bücher. Sondern sein Name ist als Usair bin Amr erwähnt worden. Beide Namen deuten auf eine und die selbe Person hin, wobei dies auch noch zurzeit umstritten ist.<sup>24</sup> Er zur Lebenszeit des Propheten Muhammad geboren und einer der engsten Freunde von Omer war. Er gehörte zu der Fukaha und Muhaddiths von Kufe. In der Zeit als Uwais lebte, sodass er Informationen bekam, dass es Uwais gibt. Seine Aussage "Wenn Uwais el Qarani sprach traf es unsere Herzen" heist dass er von ihm etwas gehört hat. Wie es am ende einer Überlieferung bei Muslim niedergeschrieben ist hat Djabir, nach dem er Uwais ohne Kleidung sah und ihm Kleidung geschenkt. Das ist ein Beweis dafür

---

<sup>24</sup> Vrgl. Humaydi, *al-Berqu'l-Yemeni*, s. 44-82

dass sie sich persönlich kennengelernt haben und Usair b. Djabir hat er ihn zugehört hat.<sup>25</sup>

### E-Die Überlieferungen von Uwais

Es befindet sich keine von Uwais berichtete Überlieferung in Kutub-i Sitte (Die sechs autentifizierte Hadith Sammlungen). Doch die Biographische Vervassern beispielweise Ibn Hadjar hat den Buchstaben *M* neben ihrem namen stehen als eine Symbol für Muslim aber das bedeutet nicht dass er in Muslims sahih eine Überlieferung hat. Jedoch werden die in den genannten Werken die Symbole der Bücher für die Personen genutzt.<sup>26</sup>

Zugleich, es ist umstritten ob Uwais Hadithe berichtet hatte oder nicht. Zum Beispiel Ibn Abi Hatim, übertargend von seinem Vater Ebu Hatim, sagt dass hat Uwais von Omar und Ali überliefert, und selber hat jedoch Von Abdurrahman b. Abi Laila und Yusair b. Amr. Ibn Hadjer auch aussert dass Uwais von Ali Und Omar überliefert hat.<sup>27</sup> Sehr lange bevor ihn Ibn Asakir hatte mit der Erwähnung "wenn die von ihm berichtete Überlieferung sahih (authentisch) ist" hineingeschrieben.<sup>28</sup>

Es ist höchst wahrscheinlich die als zwei Sahabiten überlieferte Bericht ist die von Ibn u'l -Djavzi's Mevduat niedergeschriebene Überlieferung. In dieser Überlieferung ist es gesagt dass Uwais von Omar und Ali berichtet hatte. In der erwähnten Überlieferung, der Prophet deutet darauf hin, dass die Gebete die mit den folgenden namen erhört werden. "Lieber Gott du bist lebendig und wirst niemals sterben. Du bist der Schöpfer

---

<sup>25</sup>İbn Sa'd, *Tabaqât*, VI/161; İbn Ebî Hâtim er-Râzî, *Kitâbu'l-Jarh, Kitâbu'l-Jerh wa't-Ta'dîl*, Beirut- ohne Datum. (aus 1952 Haydarâbâd Druck), II/326; İbn u'l-Djavzî, *Sifatu's-Safwa*, III/33; İbn Hadjar al-Asqalânî, *Taqribu't-Tahzib*, Hg. Muhammad Avvâme, Damaskus-1992, s. 607, *Fathu'l-Bârî bi Şerhi Sahihi'l-Buhârî*, Hg. Abdulazîz b. Abdillâh b. Bâz, Beirut-1993, XII/302; Zahabî, *Siyeru A'lâmî'n-Nubelâ*, IV/22; İbn Asâkir, *Târihu Medîneti Dimaschq*, IX/450; İbn Ebî Shaiba, *Musannaf*, VI/248, V/231. Es kommen auch andere Überlieferungen von Usair. Auch als Marfu überlieferte " wer sein Herz einem bestimmten Sache wendet wird dieser sache überlassen" Hadith wird von Abdullah b. Mesud als Mawkuaf überliefert. Baihaki X/ 351 berichtet von Ali auch die folgende Hadith " Jeder Mensch hat einen schützenden Engel bei sich. Schützt ihn solange er schützen soll. Verlässt ihn bei der verwirklichung der Vorherbestimmung ". İbn Batta al-Uqbarî, *al-İbâne an Shariati'l-Firkati'n-Nâdjiye ve Mujânebetu'l-Firaki'l-Mezmûme*, Hg. Osman Abdullah Adem al-Asyûbî, Riyadh-1415, al-Qader: II/137, Nr: 1574.

<sup>26</sup> Ibn Hadjar al-Asqalânî, *Tehzibu't-Tehzib*, Hg. Mustapfa Abdulqadir Atâ', Beirut-1994, I/386.

<sup>27</sup> Ibn Hadjar, *Isâba*, I/219.

<sup>28</sup> Ibn Asâkir, *Târihu Medîneti Dimaschq*, IX/408.

und niemand kann dich besiegen. Du bist allsehende, und zweifells nie daran was du siehst. ... wenn ein Mensch mit diesen Gebeten für Eisenstangen betet, die so würden diese verschmelzen. Wenn es für fließendes Wasser genutzt wird so wurde das fließende Wasser nicht mehr fließen. Sein Haus wurde in einer brennenden Stadt gerettet werden." Ibn 'ul jawzi betrachtet diese als einen erfundenen (*Mawdhu*) Hadith. Er sagt " Da diese sich alle ähneln besteht keine weitere Notwendigkeit um diese überprüfen".<sup>29</sup> Und Zahabi fügt hinzu dass " Ibn Mandal hat wegen seiner geringen Frömmigkeit diese Hadith überliefert."<sup>30</sup>

In diesem Zustand, wie Zahabi hinzugefügt hat Uwais keine *Musnad* Berichte überliefert. Letzendlich sagt Uwais hatte keine Zeit die Hadithe zu überliefern, da er sehr beschäftigt war mit den Gebeten. Aber gleichzeitig aussert Ibn'l Djawzi dass er von Propheten *Mursel* Überlieferungen hatte.<sup>31</sup> Nach Bukhari sind die von Uwais überlieferten Hadithe haben Probleme in ihrer *Ravi Ketten ( Fi isnadihi nazar)*.<sup>32</sup> Ibn Hadjar sagte, wenn hatte Bukhari Uwais in *Duafa* nicht erwähnt, so hätte er ihn auch nicht in *Lisan'ul Mizan* wenn er diesem als Sainte benennt. Und behauptet er dass es ganz normal die Annahme der von einer Person berichtete Hadith entweder schwach oder authentisch (*sahih*) ist.<sup>33</sup> Darüberhinaus sagt Ibn Adiy " Uwais hatte keine Überlieferung".<sup>34</sup> Jedoch befindet sich kein Wissen entweder von diejenigen die von ihm Hadith berichtet hatten oder er von den berichtet hat. Hinzu kommt das er keine anerkennbare Überlieferung hatte.

Trotzdessen, es gibt die Überlieferungen die von seinem Frömmigkeit und seinem tugendes Leben erwähnen.<sup>35</sup> Schliesslich Yusair b. Amr, Abdurrahman b. Abi Laila und Abu Abdirabbi von Damaskus berichteten einige Geschichte von ihm. Bereits hat er Aussagen in den Bücher von Tugendhaftigkeit und gute Charakterzüge.

<sup>29</sup> Ibnu'l-Djawzî, *Kitâbu'l-Mevdûât*, Hg. Abdurrahman Muhammad Osman, Beirut-1983, III/175-7.

<sup>30</sup> Muhammad b. Ahmad az-Zahabî, *Tertîbu'l-Mevdûât li'bni'l-Djavzî*, Hg. Kemâl b. Besyonî Zağlöl, Beirut-1994, s. 280. Ausserdem sahen Ibn Qayyim al-Djawziyya, *al-Menâru'l-Munif fi's-Sahîhi ve'd-Daif*, Hg. Abdulfattah Abû Ghudda, Beirut-ohne Datum, s. 45.

<sup>31</sup> Ibnu'l-Djawzî, *Sifatu's-Safva*, III/34. Danach überliefert er dass Ashab ebenfalls zu respektieren sei und dies als *Mursel* von ihm berichtet wurde.

<sup>32</sup> Muhammed b. Ismail al-Bukhârî, *Kitâbu't-Târihi'l-Kebîr*, Beirut-ohne Datum, II/55; Ibn Hadjer, *Isâbe*, I/219; *Lisânu'l-Mizân*, I/471.

<sup>33</sup> Ibn Hadjer, *Lisânu'l-Mizân*, I/471.

<sup>34</sup> Ibn Adiy, *Kâmil*, I/413.

<sup>35</sup> Ibn Adiy, *Kâmil*, I/413.

## F-Die Authentizität der Überlieferungen über Uwais ausser Muslims Berichte

Die Hadith Kommentatoren und die Kritiker nehmen nicht die Überlieferungen ausser Muslim an. Letzendlich, nach Ibnu'l Djawzis Aussage in Seinem Werk *Mawduat*, die einzige Hadith bezüglich Uwais ist Prophets Empfehlung nach Omar. " Uwais wird kommen. Wenn es möglich ist soll er Gnade für dich bitten"<sup>36</sup> Also behauptet er die Unwahrheit der Hadith dass Jibrils Bericht nach Propheten dass Uwais wird Vermittler für die Anzahl der Menschen wie Rebia und Mudar Klans und dieses Thema wurde mit unnötige Sachen verlängert sei.<sup>37</sup>

## G-Die Analyse der Überlieferungen

Ein Grundstein bei der Feststellung der wahren Hadithe ist, zusammenlegend die Informationen über die Identitäten der Personen die sich in der Überlieferungen befinden und Auslegung diese von verschiedener Perspektiven. Eine Durchführung diese Sache führt zum besseren Verständnis über die Personen über denen einiges erzählt wurde. Ob diese Erzählungen richtig oder falsch seien oder welche davon zusätzlich eingefügt sind. Es ist immer deutlich geworden dass diese Informationen in der Aufbau der Geschichte bedeutend wichtig seien. Insbesondere wichtig sind die Auskünfte über die Menschen die als Zipfelsteine betrachtet. Es wird zur Verfügung stehen bei einer richtigen Analyse die Feststellung der Lebensgeschichte von Ravis ( Überlieferer), ihre Bekanntschaften, Geburts und Sterbezeiten neben dies die soziale Umwelt die sie lebten und ihre Beziehungen mit der Stadtsoberhaupten.

Wenn es um Uwais al Qarani geht, welcher einen besonderen Lage in der Autobiographien und die Werke bezüglich der Frommen hat, wir betrachteten in diesem Aufsatz drei Muslim Berichte die über ihn erwähnt wurden. Wir haben allgemeine Auskünfte über wie die Annäherungen der Kommentatoren waren und allgemeine Auskünfte über die Haditshwissenschaftler

---

<sup>36</sup> Ibnu'l-Djavzī, *Mawdūāt*, II/44.

<sup>37</sup> Ibnu'l-Djavzī, *Mawdūāt*, II/43. In seinem anderen Werk "Ich spüre das Atem Rahmans aus Jemen " (Ahmed b. Hanbal, *Musnad*, II/541) versucht Ibn al Djawzi in *Mawduat* diese Hadith zu kommentieren. Hier wird Uwais gemeint, dass Prophet das Geruch seines Brennens spüre und folgende sage: "Nach einem verbrachten Tag während ich durch innere Welt Uwais briesende Wind rieche, brauche ich die Wahrheit, welche mein Wissen nicht mehr werden lässt." *Majālisu Ibnī'l-Djawzī fi'l-Muteshābih mine'l-Āyāti'l Qur'āniyya*, Hg. Nāsir Muhammad b. Džād, Kairo-2002, S. 69-74.

gegeben. Die folgende Ergebnisse sind die Auswertungen der Interpretationen zur Überlieferungen die von Muslim's Sahih. Muslim hat diese erwähnt in einem Kapitel dessen Titel Fadail ist. Aber hatte Bukhari davon keine Erwähnungen.

Der Prophet hatte als Wunder berichtet das Uwais nach Madina kommen wird. In diesem Zusammenhang erkündigte er ohne ihn zu sehen von seinem Hauterkrankung an. Er deutete an dass von der Hautpigmentstörung nur eine kleine Fleck übrig blieb.

Uwais hat während seiner Lebzeit weder der Propheten besucht noch ihn gesehen. Der Prophet erkündete, dass Uwais nach seinem Tod nach Madina kommen wird. Und Uwais kam nach Madina in der Khaliphen Zeit von Omar.

Prophet hat Uwais gesprochen dass er als wohlthätigste von allen Tabiins sei. Die Gebete von Uwais ist ehört und er ist ein frommer Mensch. Der Prophet empfahl ihn um Gebete zu bitten.

Diese sind die Tatsachen die in der Überlieferungen verdeutlicht werden. Diese Überlieferungen verstandlich, jedoch beinhalten sie einige Probleme. Wir können diese mit den Hauptmerkmalen folgendermassen einordnen:

Nach Omars Aussage in der ersten Überlieferung berichtet der Prophet dass Uwais wird von Jemen kommen, wo er seine Mutter zurücklässt. Doch in der selben Überlieferung befindet sich die Aussage dass Omar reisende aus Kufe nach Uwais befragt hat. Jedoch in der dritten Überlieferung hat er nach Uwais die Reisenden aus Jemen befragt, schliesslich traf er Uwais unter den Reisenden aus Jemen die nach Kufe reisen wollten. Wir können bei beiden Überlieferungen über Widersprüchlichkeit sprechen.

In der ersten Überlieferung wird verdeutlicht, dass Uwais nach Kufe migrierte und sich dort niederließ ohne vorher Omar anzutreffen. Jedoch in der dritten Überlieferung soll Uwais nach Madina besucht haben bevor er nach Kufe gereist ist. Das heist eine Widerspruch zwischen beiden Überlieferungen.

Omar befragte jeden Reisegruppe nach Uwais und berichtete ihnen dass der Prophet Uwais ankündigte. Es ist Sinntragend dass über Uwais von dessen Hauterkrankung angekündigte, niemand war von dieser Angelegenheit informiert, Uwais in begriffen. Dass der Prophet so etwas aussagt, Omars Befragung jeder Kablye dass Uwais jemand ist den jeder gut kennt mussten jemand dessen Fleck auf seiner Haut beschrieben wird auf jeden Fall festgestellt



werden. Weil hier eine Anleitung seitens des Propheten und ein Bittgebet von jemanden dessen Gebete erhört werden.

Wie aus der dritten Überlieferung verstanden wird, ist Uwais nicht nach dem Zusammentreffen mit Omar berühmt geworden. Sondern er ist berühmt geworden nach dem Omar jemandem der nach Madina reißt von ihm Gebete zu bitten empfohlen hatte. Obwohl es schwierig ist, dass sich jemand der seitens des Propheten gäpriet wird nicht mehr seine Identität einem Jahr verdecken kann. Jedoch ist es klar dass die Leute jemandem niemals vernachlässigen der von dem Prophet berichtet wurde und von den Gefährten des Prophetens hochgeachtet ist.

Das Problem ist, dass in den hier erwähnten Überlieferung Uwais als einziger Überlieferer erwähnt wird. Ausser den Überlieferungen von Omer gibt es keine Überlieferung darüber. Wie es aus den Überlieferungen scheint, ist er nicht Zeuge der Unterhaltung von Omer und Uwais gewesen. Er hat auch nicht von Omar sich dieses angehört. Es scheint so, dass die Überlieferung als Irsal (geschnitten) mit Bukhari.

Der Prophet verwendet in seinem zweiten Hadith die Definition, dass Uwais der Wohltätigste aus seiner Tabiin sei. Die hiesige Aussage wird nicht für die Generation nach den Sahabis sondern für die Generation die direkt nach den Sahabis folgt verwendet. Es scheint nicht der Wahrheit zu entsprechen, dass der Prophet die Aussage Tabiin als Tabauttabiin ( die Generation Nach Tabiin) verwendete, die die Gläubigen in Kategorien einteilte.

In keiner anderen Hadith erwähnt der Prophet kein anderen Namen von einem anderen Tabiin. Sowohl in Medina als auch in anderen Islamischen Zentren gab es viele Tabiins, die den Tabiins als Pioniere dienten und dem Islam gedient haben, ein Teil von denen gehören zu der Gruppe der *Muhadramun*. Der Prophet erwähnt nur den Überlieferer Usair, der von Uwais spricht und deutet nicht auf die oben genannten Tabiins.<sup>38</sup>

Es scheint sehr auffällig, dass Uwais von Omer gebeten wird, bei Allah für Ihn um Vergebung zu bitten. Obwohl er diese Bitte an den Propheten richten sollte. Ausserdem gibt es in den Überlieferungen kein Beleg dafür, dass er zu den Sahabis, den Tabiin, den anerkannten Khalifen gekommen ist und um ein Bittgebet verlangt hat. Obgleich es sehr viele Hadithe gibt, wo bei Ihnen nach einem Bittgebet verlangt werden müssten. "Hatte es

---

<sup>38</sup> Humaidi, *al-Barqu'l-Yamani*, S. 83.

unter dem Menschen jemandem gegeben, dem ich mir als Freund angenommen hätte, dem wäre Abu Bakr". Unter meiner Ummah ist Abu Bakr der barmherzigste gegen der Ummah. Omar ist der strengste, was die Durchführung der Befehle Allahs angeht, und der tugendste ist Othman ben Affan". " Soll ich mich nicht von einem schämen, wer dem sich auch die Engel schämen?" Der Prophet sagte zu Ali: Morgen werde ich dem Wappen jemandem geben, der die Eroberung selbst durchführen wird. Er liebt Allah und seinen Propheten, Allah und sein Prophet lieben ihn. Der prophet sagte wieder zu Ali: Bist du nicht gewilligt bei mir zu sein wie Aoroun bei Moses? Es steht fes , dass nach mir keinen Propheten geben wird" Omar Hat Abu Bakr folgenden gesagt. " Du bist unser Führer, der beste unter uns und der Beliebteste seitens des Prophetens. Ali sprach Omar nach: Du hast niemanden hinterlassen, den ich wie dich in der Person sowie das Handeln als Vorbild nehme um Allah zu erreichen.

Neben diesen ausgewählten Sahabis, und die lieben Ehefrauen die mit dem Propheten ihr Haus und dem Bett teilten und die Tochter Fatima, die mit der Erziehung des Prophets aufgewächst und der gleichem, ist fraglich wie das Niveau von Uwais sein kann, sodass Omar so viele Sahabis aussen vor lässt und sich um Uwais zuwendet?<sup>39</sup>

Die Anstrengung Omars ein Bittgebet von Uwais zu bekommen, wird an den Grund gebunden, dass Uwais sehr gutmütig gegenüber seiner eigenen Mutter war. Obwohl es unter den Sahabis welche gab, die gegenüber den Eltern (sprich der Mutter und dem Vater) noch gutmütiger waren als Uwais war. Dies wusste sowohl der Prophet als auch Omer. Aus diesem Grund ist es merkwürdig, dass die Menschen in der näheren Umgebung nicht beachtet wurden und dafür die Zeichen auf jemanden aus dem Jemen gelenkt wurden.

Wer Zeuge von Uwais Abendteuer wurde ist in den Überlieferungen ziemlich verdeckt. Man kann sich nicht vorstellen, das Uwais der sich verdeckt hielt seinem Überlieferer Usair die eigenen Erlebnisse berichtete. Es wird wiederholt erwähnt, dass Uwais sowieso Kufe verließ, als die Menschen ihn entdeckten. In diesem Fall kann man sagen, das jemand der sich bei Uwais befand dieses erzählt haben könnte oder die Erzählungen die unter dem Volk kusierte wurde an uns weitervermittelt. Dieses lässt uns

---

<sup>39</sup> Humaidi, *al-Barqu'l-Yamani*, S. 89-90.

die Überlieferung zu überführen und sie als eine Volksgeschicht zu beurteilen.

Laut den Überlieferungen war Uwais von der Gesellschaft völlig abgekapselt und widmete sich einzig und allein seinem Gottesdienst (Gebeten). Indessen ist die Zeit des Prophet und der Sahabi eine Zeit des Handelns bzw. der Aktionen. In wie weit trägt es an Bedeutung, dass der Prophet in dieser Periode (Phase) einen Menschen mit solchen Qualifikationen verherrlicht? Hier kann man sagen, dass hier, die Gläubigkeit sowie die Dienste von Uwais gegenüber seiner Mutter versucht werden in den Vordergrund zu stellen und nicht den Djihad oder die Aktion seinerseits herabzuwürdigen. Uwais Wohltat gegenüber seiner Mutter und die Position auf die Uwais dadurch gestellt wurde, ist nicht mit den Menschen, die im Namen Allah Djihad machen oder die Wissen erlangen und auch mit der Bekanntmachung beschäftigt sind, gleichzusetzen. Aus diesem Grund, entsteht der Zweifel in den Köpfen der Menschen, die mit den Bürgerkriegen zusammen traumatische Erlebnisse erlitten, dass dieses als ein Ausweg aus der hiesigen Welt gezeigt wurde und im Kontext sich mit nichts auseinander zu setzten könnte der Name Uwais benutzt worden sein.

Ausser den Prognosen des Propheten, ist die Bekanntgabe der zukünftigen spezielle Informationen umstritten. Obwohl darüber sehr ausgiebig geforscht worden ist, ist dennoch nicht über eine Einheitliche Einigung zu sprechen. Zusätzlich dazu kommt, dass die unwahren Überlieferungen die mit dem Namen des Propheten in Verbindung gebracht werden auch benutzt werden. Besonders in politischen sowie und im Kontext der Sekten, ist sehr bekannt, dass der Prophet angeblich die Sekten oder einzelne Personen lobt oder diese erniedrigt. Und das erweckt seriöse Zweifeln an der Richtigkeit der erwähnten Überlieferungen, und den zu auswertenden Hadithen. Und diese sind sowie die Überlieferungen, die Mutazila und Djabriyya Sekten teils loben und teils erniedrigen. Der Prophet wurde in den Streitigkeiten sowie durch Ehrgeizige Personen als Instrument benutzt. Aus diesem Grund ist die Person die Seitens des Propheten namentlich genannt und gelobt wird, mit der pädagogische Auffassung des Propheten und der offen gelegte Glaube passen mit dieser oben genannten Situation nicht überein. In diesem Zusammenhang kann man davon sprechen, dass die Jemeniten Uwais als eine Figur benutzten um sich als die gelobten und moralischen Vorbilder zu zeigen.

---

Am Ende des Gebets von Uwais sind die Flecken auf seiner Haut bis auf einen kleinen Fleck vollständig verschwunden. Ein wichtiges Problem ist, warum ein kleiner Fleck der entweder so groß wie ein Dinar oder ein Dirham trotz der vielen Gebete nicht verschwand. An diesem Punkt kann man von dem Hervorkommen eines Wunders des Propheten sprechen. Wäre seine Haut komplett verheilt hätte man nicht austesten können, ob das Gesagte des Propheten wahr oder unwahr ist. Jedoch ist dieser kleine Teil ein Zeichen dafür, dass er vorher eine Pigmentstörung erlitten hat, daraus ist zu verstehen, dass sowohl die Prognose des Propheten wahr ist, als auch dass die Gebete der Person Uwais eine Wichtigkeit haben. Aber trotzdem, entsteht der Zweifel daran, dass beim Zusammenführen des hier geahnten Problems sowie die anderen Punkte die Problematik der Überlieferung erhärten.

#### H- Fazit :

Nach der Ansicht der Mehrheit der Muslime besitzen *Bukhari* und *Muslim* als die angesehensten Hadith-Bücher die ersten zwei Stellen. Die soeben genannten Werke haben durch Hochachtung in der islamischen Religionsgemeinschaft einen besonderen Stellenwert erreicht und stellen somit die grundlegenden Quellen für die Erarbeitung und das Verständnis von Hadithen und Sunna dar. Dem stimme ich zu, der Respekt, der diesen Büchern entgegengebracht wird, ist in ihrem Ausmaß so groß, dass alle Hadithe, die in ihnen enthalten sind schon fast als absolut zweifelsfreie und echte Überlieferungen akzeptiert werden. Auch heute wird diese Auffassung in unveränderter Form in einigen Sektoren vertreten, so dass, sobald jemand irgendeinen Hadith in den *Sahihayn* (Muslim&Bukhari) in Frage stellen sollte bzw. versuchen sollte sie zu bemängeln, würde man ihn mit verschiedenen Äußerungen massiv kritisieren.

Zunächst einmal besteht die Möglichkeit bei den soeben erwähnten von Menschenhand geschriebenen Werken, weil sie eben von Menschen hervorgebracht wurden, dass sie Fehler beinhalten könnten. Aufgrund dieser Tatsache bedeutet die Ablehnung dieser sozialen Wirklichkeit auch gleichzeitig die Ablehnung des Menschseins. Sei es in unserem Land oder im Ausland, es wird viel gearbeitet, um herauszustellen, dass nicht alle in den *Sahihayn* enthaltenen Hadithe authentisch sind. Wir aber werden wir uns hier damit begnügen diesbezüglich lediglich einen Aspekt vorzustellen und hervorzuheben: Einige Hadithe wurden bezüglich ihrer Genauigkeit bemängelt und eine

Überprüfung zu Muslim hat viele Beiträge um die Werk zu Wertevolle zu beachten gebracht.

Ein Buch, welches mit einer ausführlichen Rezension erforscht wurde und die Präzision der Hadithe gut analysiert darstellt, erwirbt nämlich einen höheren Wert. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Position, die Muslim in den Augen der Muslime einnimmt, sich verschlechtert. Denn nur das Buch (Quran) Allahs besitzt Vollkommenheit.

Auch die Überlieferungen, die Uwais betreffen und die wir in diesem Aufsatz verwertet haben, können in diese Hadith-Kategorie, von der eben die Rede war, eingeordnet werden. Sie besitzen nämlich aus sehr vielen Perspektiven gesehen einige Faktoren, die ihre Eindeutigkeit beeinträchtigen könnten. Dass diese Überlieferungen im Zusammenhang mit Charaktereigenschaften bzw. Tugenden erwähnt werden, stellt kein Hindernis dafür da, die oben genannte Hadith-Kritik auch hierauf anzuwenden. Was jedoch für uns wichtig ist, dass wir genau die Wahrscheinlichkeit der Überlieferungen, welche diesbezüglich von dem Propheten stammen, ermitteln.

Abschließend halten wir bezüglich der Analyse der tradierten Überlieferungen Uwais betreffend folgendes fest: Indem wir die Unterschiede zwischen den Überlieferungen, welche die Begegnung von Omar und Uwais implizieren, tolerieren und indem wir wissen, dass diese Überlieferungen von Menschen, welche die Kriterien, die für eine Tradition notwendig sind, erfüllen, stammen, so können wir die Geschichte von Uwais in der Form eines durchgehenden Textes wiedergeben. Jedoch wenn jemand namens Uwais gelebt hat, so erscheint uns die Möglichkeit zu sagen, dass der Prophet ihn nicht verkündet hat.